

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 7 (1933)
Heft: 2

Artikel: Neuerungen im Abonnementsverkehr der SBB
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-780754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerungen im Abonnementsverkehr der S B B

Vom 1. März 1933 an geben die Bundesbahnen die folgenden neuen Abonnements für bestimmte Strecken aus:

1. Für Entfernungen bis zu 50 km

Unpersönliche Abonnements für **20 einfache Fahrten** in 3 Monaten mit einer Ermässigung von 30 % auf den normalen Fahrpreisen einfacher Fahrt.

Diese Abonnements sind für den Nahverkehr bestimmt und werden hauptsächlich in denjenigen Fällen dienen, wo die Fahrt in der einen Richtung mit der Bahn und in der andern mit einem andern Verkehrsmittel ausgeführt wird, oder wo mehrere Personen der gleichen Familie oder des gleichen Geschäfts bald zusammen und bald einzeln fahren.

2. Für beliebige Entfernungen

Auf den Namen lautende Abonnements für 10 Hin- und Rückfahrten in 3 Monaten. Ermässigung auf den gewöhnlichen Fahrpreisen für Hin- und Rückfahrt: bis 10 km ca. 20 %, von da an steigend, z. B. bis 20 km auf ca. 25 %, bis 40 km auf ca. 30 %, bis 60 km auf ca. 35 %, bis 100 km auf ca. 40 %, bis 150 auf ca. 45 %.

Diese Abonnements werden in erster Linie von denjenigen begrüsst werden, die durchschnittlich eine wöchentliche Hin- und Rückfahrt nach einer bestimmten Station ausführen, z. B. zum Besuch der Angehörigen über den Sonntag, zur Konsultation des Arztes, zum Besuch eines Marktes, von Konzerten, Vorträgen, Kursen usw. Die Ermässigung gegenüber den Preisen für gewöhnliche Retourbillette ist so beträchtlich, dass dadurch die Ausführung von öfters wiederkehrenden Fahrten auf grössere Entfernungen nunmehr manchem möglich gemacht werden dürfte, der bisher darauf verzichten musste. So kostet beispielsweise ein Abonnement III. Klasse Baden-Zürich (23 km), mit Schnellzugzuschlag, nur Fr. 25.-, während sich die Auslagen für 10 Retourbillette auf Fr. 38.- belaufen; für die Verbindung Genf-Lausanne (61 km) ist das Verhältnis Fr. 57.20 :

Fr. 93.50, für St. Gallen-Zürich (84 km) Fr. 73.75 : Fr. 121.-, für Lausanne-Bern (98 km) Fr. 83.85 : Fr. 138.-, für Bern-Zürich (130 km) Fr. 106.90 : Fr. 186.-, für Genf-Bern (158 km) Fr. 127.05 : Fr. 230.-, für Basel-Genf über Delsberg-Biel (236 km) Fr. 178.90 : Fr. 302.50.

Die Abonnementspreise I. und II. Klasse sind 100 % resp. 40 % höher als diejenigen III. Klasse.

Ebenfalls vom 1. März 1933 an können die Abonnements der Serie IV, die bis anhin nur gegen Vorauszahlung der Jahrestaxe abgegeben wurden, in Raten bezahlt werden, und zwar wie folgt:

I. Rate (für 3 Monate)	50 %	} der Jahrestaxe
II. " " 3 " "	25 %	
III. " " 6 " "	26 %	

Im Preise der III. Rate ist der Verzugszins inbegriffen.

Die Abonnements der Serie IV werden für eine oder für mehrere (beliebig zusammengestellte) Strecken des Bundesbahnnetzes ausgegeben; die Gesamtentfernung der in ein Abonnement einbezogenen Strecken darf jedoch 300 Tarifkilometer nicht übersteigen. Die Abonnements lauten auf den Namen des Abonnenten und berechtigen ihn zu einer beliebigen Anzahl Fahrten. Sie dienen hauptsächlich in Fällen, wo häufige Fahrten auf verschiedenen Strecken eines beschränkten Gebietes oder aber auf **einer** langen Strecke ausgeführt werden. Der Abonnementspreis muss für mindestens 50 km bezahlt werden; für diese Entfernung beträgt der Jahrespreis III. Klasse Fr. 401.- **ohne** und Fr. 461.- **mit** Schnellzugzuschlag. Für 100 km stellen sich die entsprechenden Beträge auf Fr. 451.-, resp. Fr. 519.-, für 150 km auf Fr. 476.- resp. Fr. 548.-, für 200 km auf Fr. 501.- resp. Fr. 576.-, für 250 km auf Fr. 526.- resp. Fr. 605.- und für 300 km auf Fr. 551.- resp. Fr. 634.-

Die Preise I. und II. Klasse sind 100 % resp. 40 % höher als diejenigen III. Klasse.

Verwaltungsextrazüge

zu bedeutend ermässigten Preisen

Trains spéciaux à prix très réduits — Treni speciali a prezzo ridotto

19. Februar: Von Bern Hbf., Zollikofen, Burgdorf, Herzogenbuchsee, Langenthal, Aarburg-Oftringen, Olten, Schönenwerd, Aarau, Wildegg,

von Basel S B B, Pratteln, Rheinfelden, Stein-Säckingen, Frick,

von St. Gallen, Gossau, Flawil, Uzwil, Wil, Sirmach, nach Zürich Hbf.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Bern-Zürich Hbf. **Fr. 8.35**, Basel S B B-Zürich Hbf. **Fr. 5.80**, St. Gallen-Zürich Hbf. **Fr. 5.50**.

5. März: Von Bern Hbf., Zollikofen, Burgdorf, Herzogenbuchsee, Langenthal, Aarburg-Oftringen, Olten, von Zürich Hbf., Altstetten, Schlieren, Dietikon, Baden, Brugg, nach Basel S B B.

Preis für Hin- und Rückfahrt im Extrazug Bern Hbf. -Basel S B B **Fr. 6.95**, Zürich Hbf.-Basel S B B **Fr. 5.80**.

15 mars: De Genève, Nyon, Rolle, Morges, Lausanne, Romont, à Fribourg et Berne.

Prix pour l'aller et le retour par train spécial Genève-Fribourg **Fr. 8.15**, Genève-Berne **Fr. 10.05**.